

## Wir schmeißen unsere Herzen ins Feuer

Revolverheld

Wir beide sind Dynamit, es ist kaum zu ertragen  
Wenn ich das Leben versteh', wirst du das Gegenteil sagen  
Du bist Feuerwasser und ich geh' daran kaputt  
Es macht gar keinen Sinn, wir legen alles in Schutt

Du bist schwer zu ertragen, doch ohne dich tut's nicht weh  
Wenn meine Freunde fragen, lüg' ich, dass sie's verstehen  
Wir reißen alles, alles mit uns, ob wir wollen oder nicht  
Es interessiert uns auch nicht

Wir schmeißen unsere Herzen ins Feuer  
Und sehen zu wie sie langsam verbrennen  
Unser Leben ist mir nicht mehr geheuer  
Ich kann uns noch aus der Ferne erkennen  
Wir schmeißen unsere Herzen ins Feuer  
Und sehen zu wie sie langsam verbrennen  
Unser Leben ist mir nicht mehr geheuer  
Ich kann uns noch aus der Ferne erkennen

Du bist das Unheil im Anmarsch und nicht abwendbar  
Wenn ich wegrennen will, bist du vor mir da  
Und verstehst meine Sorgen, doch sie sind dir egal  
Es gibt tausende Wege, doch ich hab' keine Wahl

Wir sind nervig zusammen, alle wenden sich ab  
Niemand hört uns noch zu, wir bringen jeden ins Grab  
Es ist eigentlich so einfach und doch so kompliziert  
Dass es mich nur noch verwirrt

Wir schmeißen unsere Herzen ins Feuer  
Und sehen zu wie sie langsam verbrennen  
Unser Leben ist mir nicht mehr geheuer  
Ich kann uns noch aus der Ferne erkennen  
Wir schmeißen unsere Herzen ins Feuer  
Und sehen zu wie sie langsam verbrennen  
Unser Leben ist mir nicht mehr geheuer  
Ich kann uns noch aus der Ferne erkennen